Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 3

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gungen wegen Platmangel oder sonstiger Unmöglichkeit nicht dort vornehmen kann, moge fich der im Buchhandel erscheinenden oder durch gewisse Postangestellte herausgegebenen bewährten, dafür eingerichteten Bücher bedienen. Rudolf Albrecht, St. Gallen III.

Husstellungswesen.

Die Gleftrigitätsausstellung in Lugern, die von Mitte Mai bis Mitte Juni für eleftrische Inftallationen, Maschinen und Gebrauchsgegenstände, geeignet für Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft im frühern Kriegs- und Friedensmuseum ftattfindet und schweizerischen, nationalen Charafter hat, wird von rund hundert Firmen aus allen Gegenden ber Schweiz beschickt. Schon jett darf angenommen werden, daß die geräumige Ausftellungshalle von den ausstellenden Firmen voll besetzt wird, fo baß mit gutem Gelingen der Ausstellung gerechnet werden darf. Mit der Ausstellung wird eine Spezialabteilung von einschlägigen Apparaten für Schulzwecke verbunden. Die Innendekoration der Ausstellungs= halle wird im maurischen Stil gehalten, mit Motiven aus der Alhambra in Granada. Wo früher das Stereorama war, im westlichen Hallenanbau, foll bie Stätte sein, wo für bes Leibes Wohlfahrt gesorgt wird. Elettrische Rüchen und elektrische Backofen find dort errichtet, und bas Reftaurant wird 500 Bersonen Blat bieten fönnen.

Siedelungs-Ausstellung im Gewerbemuseum in Bajel. Das Gewerbemuseum veranstaltet vom 11. April bis 8. Mai eine Ausstellung, die Gelegenheit bieten soll, einen Uberblick über die in ben legten Jahren in der Schweiz entstandenen und projektierten Siedelungen zu gewinnen. Für das Gewerbemuseum war umso eher Beranlaffung zur Beranftaltung dieser übersicht, als Wohnungsbau und Wohnungseinrichtung in der nächsten Bukunft zu benjenigen Aufgaben gehören werden, die vor allem dem Gewerbe und Kunftgewerbe Arbeit zu geben berufen sind. Leider gelang es nicht, sämtliches Material über die Siedelungstätigkeit und den kommunalen Wohnungsbau in der Schweiz zusammenzubringen. Doch bietet das dargebotene Material, das im Laufe der Ausstellungsdauer wenn möglich ergänzt werden foll, genug Gelegenheit zu Bergleichen und intereffanten Einblicken in die Bestrebungen auf diesem Gebiete. Durch statistische Tabellen, die den einzelnen Plangruppen beigefügt find, wird die vergleichende übersicht für den Besucher erleichtert.

Die Ausstellung wird erganzt burch Möbel und Wohnungseinrichtungen. Die heutige Tenerung zwingt, die Berftellung bes Mobiliars für die breiten Schichten möglichft zu verbilligen. Es entfteht dabei bie Gefahr, daß dadurch in technischer und in afthetischer Hinficht eine Berschlechterung eintritt, der zu begegnen eine dringliche Aufgabe ift. Man wird sich erinnern, daß im letten Jahr ber Berband Schweiz. Konfumvereine einen Bettbewerb gur Gewinnung von Entwurfen zur Erlangung billiger und zugleich formschöner Möbel erließ. Die aus dieser Konkurrenz hervorgegan-genen Arbeiten waren seinerzeit im Gewerbemuseum zu sehen. Die jest von der "Genossenschaft für Möbelsvermitklung" ausgestellten Möbel sind Versuche, aus der Konkurrenz die Ergebniffe zu ziehen. Sie sind in Rojen ausgestellt, die feine eigentlichen Raume feien, aber boch zeigen follen, welche Wirkungen mit diesem Mobiliar durch farbiges Zusammenftimmen mit Wänden und Boden erzielt werden kann.

Die Ausstellung wird durch Führungen erläutert werden, deren Programm durch Anschlag im Ausstel-

lungslofal befannt gemacht werden wird. Der Eintritt in die Ausstellung ift frei.

Verschiedenes.

+ Malermeister Gottlieb Zbinden - Richard in Glodenthal bei Thun starb am 5. April im Alter von

† Zimmermeister Rudolf Tschudin-Gifin in Lieftal starb am 6. April nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren.

† Malermeifter Wilhelm Schlotterbed-Rorner in Luzern ftarb am 7. April nach furzer, schwerer Krankheit im Alter von 73 Jahren.

† Schmiedmeifter Alois Chriften in Luthern (Luzern) ftarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 8. April im Alter von 30 Jahren.

+ Wagnermeister Rudolf Raifer in Eglisau (Zürich) ftarb nach kurzer Krankheit am 7. April in seinem 66. Altersiahre.

+ Schreinermeifter Wilhelm Sungiter in Thalwil

ftarb am 8. April in feinem 73. Altersjahre.

+ Glafermeifter Sans Demenga in Luzern ftarb

am 11. April im Alter von 451/2 Jahren.

† Wagnermeifter Johannes Schmälzle in Bürich 3 ftarb am 12. April nach langem Leiden in seinem 53. Lebensjahr.

+ Möbelfabritant Hermann Mebi in Luzern ftarb am 12. April im Alter von 43 Jahren nach langer Krankheit in Arosa. Er war Teilhaber der Firma Aebi & Co., Möbelschreinerei, Fluhmühle.

Erfolgreiche eidgenöffische Bermittlung in gewertichaftlichen Konflitten. Das Bundesgesetz über die Ordnung des Arbeitsverhältnisses ist abgelehnt worden und damit auch die gesehmäßige Errichtung eines eidgenöffi= schifft auch die gesesstatigte Ettigtung eines eichgenospischen Einigungsamtes. Die eidgenössische Vermittlerstätigkeit aber dauert weiter und bucht neue Erfolge. Wie eine amtliche. Zusammenstellung ergibt, ist seit Ans fang 1919 das eidgenöffische Volkswirtschaftsdepartement in 47 Konflittsfällen als Bermittler angerufen worden. In 27 Fällen erzielte es eine Einigung, in 4 Fällen wurden die Konflitte durch direkte Verständigung ersledigt, 5 Fälle sind noch schwebend. Eine Verständis gung konnte also nur in 11 Fällen nicht erzielt werden.

Arbeitsmarkt in der Stadt Zürich. Das städtische Arbeitsamt teilt mit: In der Stadt Zürich kann die gegenwärtige Lage des Arbeitsmarktes in den meisten Berufen als normal bezeichnet werden. Die Beanspruchung des Arbeitsamtes hat allerdings gegenüber dem Vormonat zugenommen; aber der Zuwachs betrifft das Arbeitsangebot wesentlich mehr als die Nachfrage nach

Würgler. Kleiser &

Maschinenfabrik

7349 1

Albisrieden-Zürich

Handels - Abteilung. - Vertretung in

Deutzer

- für alle flüssigen und gasförmigen Brennstoffe

Schiffsmotoren : Lokomobilen : Lokomotiven

Pumpen jeder Art: Kompressoren